

# Christoph Mauerhofer

Christoph Mauerhofer wurde 1990 in Wattwil geboren und wuchs in Lichtensteig auf. Mit 4 Jahren erlernte er das Klavierspiel, mit 12 kam die Orgel dazu. 2004 bekam er seine erste Organistenstelle an der Reformierten Kirche Lichtensteig.

Während seiner Gymnasialzeit nahm er Orgelunterricht beim Luzerner Hoforganisten Wolfgang Sieber. Seine Maturaarbeit mit dem Titel «Orgellandschaft Toggenburg» bekam das Prädikat «sehr gut» und wurde ins Toggenburger Jahrbuch 2013 aufgenommen.

Ab 2009 studierte er an der Luzerner Hochschule Orgel bei Elisabeth Zawadke, Chorleitung bei Ulrike Grosch und Improvisation beim Einsiedler Stiftsorganist Pater Theo Flury. Den Master Kirchenmusik schloss er 2014 mit einem Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln ab.

Fünf Jahre lang dirigierte er den Kirchenchor im Toggenburgischen Bazenhaid. Seit August 2014 ist er Organist der Katholischen Kirchgemeinde Olten. 2015 dirigierte er die Uraufführung seines symphonischen Werkes „Psalmodie“ für Chor und Orchester mit dem Toggenburger Orchester und mehreren Kirchenchören. 2017 und 2019 folgten vier weitere Aufführungen eigener Kompositionen, darunter die Musik zum Passionsspiel «Die Probe» des Oltnen Regisseurs Christoph Schwager.

2007 gewann er beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Lausanne den ersten Preis in der Kategorie „Orgel solo“. Für seine kirchenmusikalische Arbeit wurde er mit dem Joseph Auchter Förderpreis der Hochschule Luzern ausgezeichnet.

Als Solist und Begleiter spielte er bereits mit mehreren Orchestern zusammen, darunter das Jugendorchester il mosaico, das Neue Zürcher Orchester sowie das Luzerner Sinfonieorchester.

Neben der Musik ist die Fliegerei die grosse Leidenschaft von Christoph Mauerhofer. 2011 absolvierte er die Privatpilotenausbildung. Nach der bereits erfolgreich absolvierten Theorie folgt 2020 die Schulung zum Linienpiloten. Sein Traum ist es, eines Tages die beiden Berufe, Organist und Pilot, nebeneinander ausüben zu können.